



4 Mach dir ein **Bild** von der Welt

Fotografieren kannst du überall, in deiner Wohnung, in deiner Straße, im Wald oder oder oder. Auch in den jetzigen Corona-Zeiten gibt es eine Menge an Orten, die du mit deinen Eltern oder Geschwistern noch besuchen kannst. Und dabei gibt es Motive, die du so schnell nicht wieder sehen wirst. Das kann eine menschenleere Straße sein oder schau dir einmal den Himmel an – ganz ohne Kondensstreifen der Flugzeuge. Kein Wunder, schließlich fliegen ja fast keine Flugzeuge mehr.

Wir haben dir einmal ein paar Tipps von einem Profifotografen zusammengestellt. Viel Spaß beim Fotografieren. Wenn du Lust hast, schicke uns doch einmal dein bestes Foto zu, der Profi wird dann dein Bild bewerten.

Perspektivwechsel

Motive sehen von einem anderen Standort ganz anders aus. Probiere es doch einfach einmal aus, zum Beispiel den Baum aus der Froschperspektive, also von ganz unten zu fotografieren. Genauso gut kannst du aber auch auf einen Baum klettern und nach unten fotografieren. Dies nennt man dann Vogelperspektive.



Eine gewaltige und alte Platane

Auf der nächsten Seite
geht es weiter.





Gelsenkirchener
**UMWELT
DIPLOM**



Verschiedenes Tageslicht

Das beste Fotografenlicht gibt es jetzt frühmorgens bis 9.00 Uhr und nachmittags ab 17.00 Uhr. Das Licht besteht dann hauptsächlich aus warmen Tönen, ideal für Aufnahmen von deinen Geschwistern oder Eltern. Aber auch tolle Sonnenuntergänge sind jetzt zu sehen.



Aufnahmen von kleinen Details

Dein Haus hast du vielleicht schon fotografiert, aber viel spannender sind oft kleine Details. Zum Beispiel die Hausnummer, der Osterstrauß im Fenster oder eine Efeuranke, die an der Wand entlang wächst. Schwieriger wird es schon, kleine Insekten zu erwischen, die sind oft einfach zu schnell. Aber einen Versuch ist es wert.



Kurz vor Sonnenuntergang wird es stimmungsvoll



Gesichter kannst du überall entdecken